Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 237. Montag den 11. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. October 1841.

Herr Ober-Landesgerichts-Assessor v. Pokrzywnicki aus Posen, Herr Gutsbesitzer Kunde mit Gattin aus Kauernuf, die Herren Kaufleute Caro aus Würzburg, Caspary aus Berlin, log im Hotel de Berlin. Herr Conducteur Löwenstein aus Klenzin, Herr Amtmann Jochmus aus Rowen, Herr Lieutenant Gadebusch aus Lauenburg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Harder aus Grzymalla, log. im Hotel de Thorn. Frau Justiz-Commissarius Schrader aus Stargardt, Herr Gutsbesitzer v. Versen aus Wendtkau, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENT.

1. Der Kaufmann Adalbert Nepomock Gelowsky und dessen Ehefrau Anna Agnes geb. Danielewicz, welche noch ihrer Angabe seit dem Monate October v. J. am hiesigen Orte ihren Wohnsitz genommen, haben durch einen vor ihrer Verheirathung abgeschlossenen gerichtlichen Vertrage d. d. Posen den 29. December 1829 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 27. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

2. Mit der innigsten Betrübniß erfülle ich die traurigste Pflicht meines Lebens, meinen lieben Verwandten und Freunden das, diesen Morgen um 7½ Uhr, an der

Unterleibs-Entzündung erfolgte sanfte Dahinscheiden meiner einzigen Tochter Susanne Bolt, in ihrem 18ten Lebensjahre anzuzeigen. Herbe und unersetzlich ist der Verlust den Gott über mich, durch Zusichnahme meines Mannes und Kindes in einem Jahre, verhängt hat. Meinen Schmerz bitte durch stille Theilnahme zu ehren. Susanne Bolt geb. Reincke.

Weißhof, den 9. Oktober 1841.

3. Nach kurzem Krankenlager entschlief gestern Nachmittags 1½ Uhr unsere geliebte Schwester Jungfrau Pauline Renate Klose, im 44sten Lebensjahre, an einer Gehirn-Lähmung. Unerwartet riß sie der Tod aus unsrer Mitte. Wir machen diese Anzeige Freunden und Bekannten mit der Bitte, unsern Schmerz durch stille Theilnahme zu ehren. Die hinterblieben Geschwister.

Danzig, den 9. October 1841.

4. Am 21. September, Nachts 12 Uhr, entschlief sanft in ihrem 72sten Lebensjahre unsere edle gute Schwägerin Frau Legations-Räthin verwittw. Falk geb. Rosenfeld in Weimar. Tief betrauernd von ihren drei Kindern und allen die ihren innern Werth näher kannten, widmen diese Anzeige

die Geschwister Falk.

Literarische Anzeige.

5. **Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig, Langgasse № 400.,** ist zu haben:

Die Engbrüstigkeit und das Asthma sind heilbar.

Eine Darstellung dieser Krankheit in ihren Grundformen, ihren verschiedenen Arten und Verwickelungen, mit organischen Verletzungen des Herzens, Katarrh, Verdauungsschwäche u. s. w. Oder praktische und theoretische Untersuchungen über das krankhafte Athmen, nebst Bemerkungen über das bei jeder Abart dieser Krankheiten besonders anwendbare Heilverfahren. Von Professor Francis Hopkins Ramadge, M. Dr. Mitgliede der königlichen medicinischen Facultät zu London, Oberarzte an dem Hospitale für Asthma, Auszehrung und sonstige Brustkrankheiten 2c. gr. 8. Geh. Preis 15 Sgr.

Anzeigen.

6. **Meine Wohnung ist jetzt im Hause des Herrn Köhly, Hundegasse № 245. J. C. Moritz, Missionair.**

7. Privat-Unterricht, Nachhülfe in allen Wissenschaften, wird mehr der Beschäftigung, als des Erwerbs wegen, billig ertheilt. Näheres Hundeg. 76. 2 Trepp. hoch.

8. Dienstag, den 12. d. M., 7 Uhr Abends, General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Vorsteher- und Mitgliederwahl.

Am 7. October 1841. Die Vorsteher.

9. Von heute ab wohne ich wieder in meiner früheren Wohnung, Langenmarkt № 445., im Hause des Herrn A. Behrendt, und bin ich Morgens bis 8 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr bestimmt anzutreffen.

Danzig, den 11. October 1841. Dr. Braune, Regimentsarzt.

10. **Meine Wohnung ist jetzt Heil. Geistgasse № 976.** **C. F. v. Werden, Commissionair.**

11. Ein anständiges Mädchen, das schneidern kann und auch die Küche versteht, sucht ein Engagement. Zu erfragen Scheibenrittergasse № 1261.

12. Ein ordentlicher Bursche, der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, findet einen Meister zweiten Damm № 1278.

13. Ich wohne jetzt am altstädtschen Graben auf den kurzen Brettern № 300., neben an dem Materialwaaren-Laden des Kaufmanns Herrn Nötzel, welches ich Einem hohen Adel und geehrten Publiko hiemit ergebenst anzeige.

J. Mzaureck, Musiklehrer.

14. **Wohnungs-Veränderung.**

Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Leinwand-, Boy- und Baumwollen-Waaren-Handlung nach der **Wollwebergasse** neben Herrn Schäpe verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen sage ich den verbindlichsten Dank u. bitte mir dasselbe für die Folge zu erhalten. Gustav Entz.

15. **Zum Besten der Klein-Kinder-Bewahranstalten** werden Unterzeichnete in den Monaten November, December 1841, Januar, Februar und März 1842 an sechs Abenden, und zwar in der Regel Sonnabends, Vorlesungen halten.

Ein Billet für diese sechs Abende kostet Einen Thaler.

Danzig, den 9. October 1841.

A. Blech. Bresler. Clebsch. J. Laue. Lasker. Löschin. Schneider. Schulz. Strehlke. Zernecke I.

16. ═══ Ein in der Nähe von Danzig belegener Torfbruch soll ausgestochen werden, und wünscht der Besitzer gegen sehr vortheilhafte Bedingungen, einen Vorschuß von 1500 Rthlr. zur Bestreitung der Torfstecherei aufzunehmen. Das Capital oder Vorschuss wird durch 2 gute Hypotheken sicher gestellt. Contrahenten oder Capitalsleiher werden ersucht, unter Litt. F. im Intelligenz-Comtoir ihre Adressen abzugeben.

17. Meine Wohnung ist von heute an in der Hundegasse № 257.

Den 11. October 1841. Dr. Liévin.

18. Einem hochgeehrten Publiko zeige ich die Veränderung meiner Wohnung von der Wollwebergasse nach der Gr. Gerbergasse № 62. ergebenst an, mit der Bitte, mich auch ferner mit gütigen Aufträgen zu beehren.
Danzig, d. 9. October 1841. J. W. Polzin, Buchbinder u. Galanteriearbeiter.

19. Ich wohne jetzt Schnüffelmarkt № 630. Theodor Klein, Tapezierer.

20. Vom heutigen Tage ab, wohne ich Bootsmannsgasse № 1179. Ein hochgeehrtes Publikum bitte ich ergebenst mir auch in diesem Hause das Zutrauen zu schenken, welches ich seit zehn Jahre genossen habe. A. Stiddig,
chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist.

Vermiethungen.

21. Langgasse 407. ist ein anständig meubl Zimmer sogleich zu vermiethen.

22. Eine Stube ist an einzelne Damen zu vermiethen vorstädts. Graben 2078.

Auctionen.

23. Montag, den 11. October 1841, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber im Hause in der Hundegasse an Meltzergassen-Ecke № 258., an den Meistbietenden gegen gleich zu leistende Zahlung durch Ausruf verkaufen:
Ein Sortiment Harlemmer Blumenzwiebeln, welches mit Capitain A. H. Beckering im Schiff „Gesina" so eben von Amsterdam hergebracht ist.
Nach der Versicherung der Absender M. van Waveren & Zoonen, soll dieses Sortiment eine Auswahl der vorzüglichsten Blumenzwiebeln enthalten.

24. **Die am 8. d. M. stattgefundene Auction mit Harlemmer Blumenzwiebeln wird Dienstag, d. 12. October 1841, Nachmittags 3 Uhr, im Hause Ankerschmiedegasse № 179. fortgesetzt werden.**
Die Mäkler Grundtmann und Richter.

25. Freitag, den 15. October c., soll im Hause № 1275. auf dem 2ten Damm eine kleine Büchersammlung, zu welcher bei mir die Verzeichnisse zu haben sind, im Wege freiwilliger Auction öffentlich verkauft werden.
J. T. Engelhard, Auctionator.

26. ☞ Mit Bezugnahme auf die früheren, in diesen Blättern erlassenen Annoncen, erlaube ich mir hiemit die ☜ Anzeige, daß nicht Dienstag, den 12., sondern

Mittwoch, den 13. October 1841,

die öffentliche Versteigerung des, von dem verstorbenen Divisions-Auditeur Wür-

temberg hinterlassenen, Nachlasses von Kunstgegenständen im Saale des grünen Thores anfangen wird. In Folge dieser Abänderung kann die Besichtigung der Gegenstände nur bis zum Abend des 11. d. M. gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. zum Besten der Erben stattfinden, und sind Cataloge beim Unterzeichneten zu haben. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. In Oltomin bei Suckau (Carthauser Kreis) stehen fette Hammel zum Verkauf.

28. Feine Thybets in den schönsten Farben werden, um schnell zu räumen, unterm Kostenpreise verkauft bei S. Baum, Langgasse № 410.

29. Hochländisches und geflößtes büchenes, eichenes und fichtenes Klobenholz, büchenes Knüppelholz, so wie alle Gattungen fichtenes Rund- und Gallerholz, sind in bester Qualität auf dem Polkenhausschen Holzraume zu empfehlen.

30. Zur Delikates gemästete Kalkaunen pro Stück 3 Rthlr. sind zu haben Niederstadt Wilhelmshof.

31. Engl. große und kleine **Sopha-Teppiche** und **Carpets** (Bett-Teppiche), so wie **wollene und leinene Fußdeckenzeuge** empfing in allen Sorten und den neuesten Mustern und empfiehlt in großer Auswahl billigst Ferd. Niese, Langgasse № 525.

32. **Billigster Verkauf am breiten Thor № 1926.** Cattune a 3½ u. 2½, Köperzeuge 3, Bettzeuge 3½, Federleinen 3, leinene Parchends u Baumsin 3½ u 4, engl. Bastard 6½ u. 5, Wienercord 5 u. 4, Nanquin 3, dopp. Piquee 7 u. 4 Sgr. pro Elle, 1¼ Bettdecken 20, Plaidtücher 35, Westen 12, 26 Ell. Franzen f. 18, Wiener Tücher a 20, ¼ Dtzd. Schürzen 15 Sgr.

33. So eben gingen mir sehr **geschmackvolle Modell-Hüte u. Hauben** ein. **J. E. Neumann, Langgasse № 534.**

34. Ein Reisewagen mit Vorderverdeck ist zu verkaufen, desgl. eine Hächsellade. Das Nähere erfährt man vorstädtsch. Graben № 2067., 1 Treppe hoch.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Da die Versteigerung des Grundstücks auf Niederstadt-Wilhelmshof genannt, gegen eine jährliche Leibrente kein genügendes Resultat ergeben hat, so soll das Grundstück nunmehr in 2 Abtheilungen, jede für sich bestehend, an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ein Lizitations-Termin auf

Dienstag, den 12. October d. J.

im Artushofe anberaumt ist. Die Abtheilung Litt. A. unter der Servis-№ 354.

besteht aus 22 Wohnungen nebst Ställen, 2 Hofplätzen, 1 Gartenhause u. Blumengarten, wovon 1 Wohnung zum Betriebe einer Gewürz- und Victualienhandlung eingerichtet und mit den nöthigen Repositorien und Utensilien versehen ist und zu diesem Gewerbe fortwährend benutzt wird. Die andere Abtheilung Litt. B. unter den Servis-№. 355., 356., 357., 359. besteht aus 21 Wohnungen, theils zu Schmiede-, Schlosser- und Stellmacher-Werkstätten eingerichtet, nebst 1 Scheune, Düngerplatz und 1 Weide- und Obstgarten. Der reine Ertrag an Miethe, nach Abzug aller Abgaben, beträgt jährlich von dem Theile Litt. A. 470 Rthlr. und von dem anderen Theile Litt. B. 430 Rthlr. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben. Das Nähere, nebst dem Situationsplan von beiden Grundstücks-Abtheilungen, ist täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

36. Dienstag, den 12. October d. J., soll das Grundstück in der Jopengasse unter der Servis-№ 729. und № 40. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 massiven Wohnhause, nebst massivem Seiten- und Hintergebäude, Hofplatz, gewölbten Kellern und allen Bequemlichkeiten, auf freiwilliges Verlangen unter vortheilhaften Bedingungen öffentlich versteigert werden. Das Nähere, so wie Hypothekenschein und Situations-Zeichnung, ist täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citationen.

37.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Alle Diejenigen, welche an folgende, angeblich verlorene Documente und die Posten selbst, nämlich:

1) das Document über die im Hypothekenbuche des dem Johann Jacob Peckeruhn und dessen Ehefrau zugehörigen Grundstücks Altmösland Nro. 10. Rubr. III. Nro. 2. für die Geschwister Marie Christine und Regine Renate Kresin eingetragenen Vatererbtheile von zweimal 50 Rthlr., bestehend aus dem Erbrezeß über den Nachlaß des Michael Kresin vom 27. September 1813 nebst Hypotheken-Recognitionsschein vom 31. October 1814,

2) das Document über das im Hypothekenbuche des dem Jacob Pahl zugehörigen Grundstücks Neumösland No 15 Rubr. III. Nro 1. für die Catharina Pahl eingetragene Muttererbtheil von 45 Rthlr. 64 Gr. 9 Pf. und über das darauf subingrossirte Muttererbtheil des Johann Sperling von 30 Rthlr. 52 Gr. 9 Pf., bestehend aus einer beglaubten Abschrift des Erbrezesses über den Nachlaß der Anna Pahl geb. Peckeruhn vom 7. März 1796 und des Erbrezesses über den Nachlaß der Catharina Sperling geb. Pahl, vom 1. Juni 1812 nebst Hypotheken-Recognitions-Schein vom 13. October 1812,

3) das Document über die im Hypothekenbuche des dem Valentin Cziesielski und dessen Ehefrau zugehörigen Grundstücks Mirotken Nro. 5. Rubr. III. Nro. 1. für die Geschwister Constantia, Peter und Johann Cziesielski eingetragenen Muttererbtheile von 86 Rthlr. 76 Gr. für Jeden, bestehend aus

dem Erbrezeß über den Nachlaß des Johann Cziestelski vom 15. September 1809 nebst Hypotheken-Recognitionsschein vom 28 Februar 1816, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, dieselben vor oder spätestens in dem auf

den 6. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termin geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihrem Realanspruch an das Grundstück präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Mewe, den 10. August 1841.

38. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Wittwe und den Erben des verstorbenen Gerichtsboten und Exekutors Wutzschky, die von demselben bestellte Caution zurückgegeben werden soll und werden alle diejenigen, welche aus dem Dienstverhältnisse des Wutzschky an diese Caution Ansprüche zu haben vermeinen sollten, vorgeladen, sich damit in termino

den 20. November c.

vor dem unterzeichneten Land- und Stadt-Gerichts-Director bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Tiegenhof, den 22. September 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 5. bis incl. den 7. October 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $1071\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $435\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft und 347 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$172\frac{7}{12}$	41	—	$28\frac{3}{4}$	—	47
	Gewicht, Pfd.	130—133	117—122	—	104-106	—	—
	Preis, Rthlr.	$173\frac{1}{3}$—$181\frac{1}{3}$	$93\frac{1}{3}$—96	—	66	—	$89\frac{1}{3}$—100
2. Unverkauft	Lasten: . .	$435\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	89	47	—	gr. 34 kl. 30	17	w. 44 gr. 48

Schiffs-Rapport.

Den 1. October gesegelt.

F. Schultz — Stettin — Güter.
J. Houtrager — Amsterdam — Holz.
J. B. Lydersen — — Wind S. W.

Den 2. Oktober angekommen.

Anna — H. F. Bietze — Edam — Ballast. Ludwig.
Welwaardt — R. T. Fenenga — Amsterdam — Ballast. Ludwig.
Vr. Meicke — J. A. Zeilinga — — Ordre.
Betsys — T. Bruce — Copenhagen — —
Antin — G. M. Bartels — Emden — —
Anna Cornelia — D. H. Daniels — Rostock — —
Hendr. Doroth. — A. v. Acken — Groningen — —
Triton — T. Torstensen — Stavanger — Heerings —
Friederike — G. Block — Stettin — Stückgut —

Gesegelt.

F. Otto — Bordeaux — Holz.
J. Marchand — London — Holz.
J. Gray — Güter.
H. Suhr — Liverpool — Getreide.
Wind W. S. W. W. N. W.

Den 3. Oktober angekommen.

Maria — D. H. Duit — Hamburg — Stückgut. Abegg.
Vriendshap — J. J. Brans — Amsterdam — Ballast. Ordre.
Mathias — F. Müttendorff — Rostock — Eisen —

Gesegelt.

J. J. Gellentin — Leith — Getreide.
R. J. Schuring — Amsterdam —
P. A. Storck — Frankreich — Holz.

Wind N. W.

Den 4. October angekommen.

Guorine Cath. — M. Salvesen — Stavanger — Heeringe. Böhm & Co.
Alberdina — H. J. Schomacker — Rensburg — Ballast. Ordre.
Hendrika — R. E. Bossinger — Groningen — —
Die Biene — C. Schauer — Horten — —
Mentor — J. F. Schröder — London — —
Harmonie — R. Boaden — — T. Behrend & Co.
Dixson — H. Arnoth — Copenhagen — —

Für Nothhafen.

Caroline — J. Berndt — Leba — Roggen. Ordre.
Nach Stettin bestimmt.

Wind O.